

Vorschau

Sonntag, 30. März 2025, 17.15 Uhr, Klosterkeller

Sofienberg Spirits – Christoph Stiefel, Piano

Die Musik von Christoph Stiefel lässt sich ebenso in der Welt der Klassik verorten wie im Jazz, man kann sie impressionistisch oder meditativ nennen. Die Tradition, auf der Stiefel seine Kompositionstechnik aufbaut, nennt sich Isorhythmie und stammt aus dem Spätmittelalter beziehungsweise der Musik der Renaissance. Rhythmisch präzise kalkulierte Strukturen beginnen in Stiefels Kompositionen und Improvisationen zu schweben. Seine Musik lässt die Zuhörenden vom ersten Ton an in den klanglichen Reichtum eintauchen. Lesungen: Pfr. Andreas Nufer.

Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten

Ostern, 20. April 2025, 17.15 Uhr, Klosterkirche

Ensemble Cantonale

Zu Ostern erklingt geistliche englische Chormusik aus dem sogenannten Golden Age in England, dem 16. und 17. Jahrhundert, mit Kompositionen von Byrd, Tallis, Tomkins und Purcell. Grossartige geistliche Chorwerke entstanden damals für die grossen englischen Kirchen, die bis heute bei uns nur selten zu hören sind. Unter der Leitung von Bohodar Shved entstand dieser Chor aus begeisterten ambitionierten Sänger:innen mit langjähriger musikalischer Erfahrung vor vier Jahren in Zürich. Der Gesang auf hohem Niveau berührt die Zuhörenden. Lesungen: Pfr. Andreas Nufer.

Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten

Abendessen und Übernachten

Nach «Musik und Wort» gibt es jeweils ein Abendessen im Klosterkeller mit Vorspeise, Hauptgang und Dessert. Es stehen drei Menüs zur Auswahl: Vegetarisch, Fisch oder Fleisch. Die Kosten betragen CHF 35 pro Person. Bitte melden Sie sich bis 9.30 Uhr am Veranstaltungstag unter der Telefonnummer 044 764 88 10 für das Abendessen an.

Gäste von «Musik und Wort» übernachten zudem vergünstigt von Sonntag auf Montag (25 % Rabatt auf den regulären Zimmerpreis). Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Réception.

Kloster Kappel
Kappelerhof 5
8926 Kappel am Albis

Tel. 044 764 88 10
info@klosterkappel.ch
www.klosterkappel.ch



Kloster  Kappel

Musik und Wort

Duo Acoustic Voyagers: Klarinette und Marimba

Carmen Berger (Klarinette) und Manuel Leuenberger (Marimba) – entführen mit ihrer einzigartigen Klangkombination auf eine musikalische Reise durch Länder und Kulturen.

Lesungen: Anja Buckenberger

**Sonntag, 23. Februar 2025
17.15 Uhr, Klosterkeller**

reformierte
kirche kanton zürich

Ein besonderes Klangerlebnis mit Acoustic Voyager

Tauchen Sie ein in eine Klangwelt, die es so nur selten zu hören gibt! Das *Duo Acoustic Voyagers*, bestehend aus der Klarinetistin Carmen Berger und dem Marimbaspielder Manuel Leuenberger, bringt einzigartige Werke mit einer seltenen Instrumentenkombination auf die Bühne und nimmt uns mit auf eine Reise in verschiedene Länder und Kulturen.

Von Béla Bartóks rhythmischen „Rumänischen Volkstänzen“ über Klezmer voller Leben und Melancholie bis hin zu Heitor Villa-Lobos' „Bachiana Brasileira Nr. 5“: *Acoustic Voyager* verbindet Genres und Emotionen zu einem Konzert, das unter die Haut geht.

Die sanfte, fast lyrische Marimba von Manuel Leuenberger trifft auf die klare, ausdrucksstarke Klarinette von Carmen Berger. Gemeinsam erschaffen sie Momente voller Poesie, Leidenschaft und Leichtigkeit. Ob Volksweisen wie das irische Liebeslied „Red is the Rose“ oder etablierte Werke des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla, der als Begründer des *Tango Nuevo* gilt – jedes Stück wird mit Hingabe und Respekt interpretiert.

Dieses Konzert ist mehr als Musik: Es ist eine Entdeckungsreise zu den vielfältigen Stimmen zweier besonderer Instrumente – und zu einem Duo, das mit Fingerfertigkeit, Feingefühl und Spielfreude überzeugt.

Carmen Berger, Klarinette

Die in Thun aufgewachsene Klarinetistin Carmen Berger ist eine leidenschaftliche Kammer- und Orchestermusikerin. „Das Instrument hat Vorrang vor ihr als Spielerin. Musik vor Ego“, schreibt Indrani Das Schmid in den Schaffhauser Nachrichten.

Nach ihrem Studium an der ZHdK bei Elmar Schmid und Fabio Di Càsola, wo sie das Lehr- und Orchesterdiplom erlangte, sammelte sie bereits früh Ensemble-Erfahrung und spielte später in verschiedenen Orchestern. Kammermusik gewann zunehmend an Bedeutung, etwa mit dem Musikforum Wetzikon, dem *Trio Lignum* und dem *Duo Acoustic Voyagers*.

Die mehrfach ausgezeichnete Musikerin schätzt die intensive Zusammenarbeit, die freie Repertoirewahl und den Austausch mit dem Publikum. Sie arrangiert zudem Werke für ihre Ensembles. Ihre Haltung zur Musik fasst sie mit Schumanns Worten zusammen: «Licht senden in die Tiefe des menschlichen Herzens – des Künstlers Beruf!»

Manuel Leuenberger, Marimba

Manuel Leuenberger, 1988 in Thun geboren, ist als „Marimba Artist“ in verschiedenen Formationen aktiv. Der klassisch ausgebildete Perkussionist spielt in festen Duos mit Klarinette, Orgel und Steptanz und tritt als Solist mit Orchestern, Chören und Blasorchestern auf. Neben Solorezitalen in Altersheimen widmet er sich als Privatlehrer der pädagogischen Arbeit.

Nach seinem Studium in der Schweiz und den USA ist er seit 2024 vollständig als Freelancer tätig. Höhepunkte seiner Karriere waren ein Auftritt in der Berliner Philharmonie, der Kulturpreis der Stadt Wetzikon und die Uraufführung eines Solokonzerts von Emmanuel Séjourné im November 2024 mit dem *Orchester Dornach*. Ende 2024 veröffentlichte er sein Soloalbum „Fluss der Zeit“ mit vielseitigen Marimbawerken, darunter drei Eigenkompositionen.